

# Weit geflogen

Brieftaubenverein ehrte Mitglieder



Der Brieftaubenverein „Heimatliebe“ Serkenrode ehrte jetzt seine Mitglieder – also die mit den erfolgreichsten Tauben.

**Serkenrode.** Seit 1952 gibt es in Serkenrode den Brieftaubenzuchtverein „Heimatliebe“ Serkenrode. Der Verein zählt 26 Mitglieder. Wesentlicher Bestandteil des Taubenzuchtvereins sind die gefiederten „Mitglieder“ der fliegenden Abteilung, zu der rund 350 Tauben gehören.

Wie in jedem Jahr nahmen die Brieftaubenfreunde in 2009 an mehreren Preisflügen teil. Die Startpunkte für die 13 Wettbewerbsflüge im Frühjahr gingen dabei von Würzburg bis nach St. Pölten (Österreich), das heißt für die Brieftauben, auf ihrem Heimflug Entfernungen von circa 250 Kilometer aus Würzburg, bis zu 650 Kilometer aus St. Pölten in möglichst kurzer

Zeit zu überbrücken. Im Herbst fanden fünf Flüge für die Jungtiere über Distanzen zwischen 140 und 260 Kilometern statt.

Die Serkenroder Brieftauben sind gute Flieger. Das wurde bei der Ehrung der Vereinsmeister bei der am Freitag im Gasthof Schmidt-Degenhardt stattgefundenen Jahreshauptversammlung deutlich.

Einen Pokal gab es für Dieter Daehmel als 1. Vereinsmeister mit 53 Preisen, 1. Vereins-Jahrgangmeister mit 20 Preisen, 1. Vereins-Jungtiermeister mit 25 Preisen sowie den „Besten Vogel“ (12 Preise). Weiter gab es Pokale für Karl-Heinz Beulke und Hubert Schrage: 1. Vereinsmeister-Weibchen (19

Preise) und „Bestes Weibchen“ (7 Preise). Heute werden Brieftauben fast nur für sportliche Wettbewerbe gehalten und gezüchtet. In früheren Zeiten war das anders und die Brieftauben wurden in vielen Bereichen für die schnelle Nachrichtenübermittlung eingesetzt.

Ein berühmtes Beispiel ist die Übermittlung der Nachricht vom Sieg in der Schlacht von Waterloo 1813 an die britische Regierung. Paul Julius Reuter (1816-1899), bekannt vor allem als Begründer der Nachrichtenagentur „Reuters Telegraphic“, begann seinen Pressedienst mit Brieftauben. Die gefiederten Mitarbeiter übermittelten unter anderem Aktiendaten zwischen Aachen und Brüssel. güpi

## Altenhundem für Haiti

**Altenhundem.** Die schrecklichen Bilder nach dem verheerenden Erdbeben in Haiti gehen nicht spurlos an einem vorbei. Der Personalrat der Stadt Lennestadt möchte daher gemeinsam mit Bürgermeister Hundt die Bevölkerung sowie die Mitarbeiter des Rathauses zu einer Sammelaktion aufrufen. An der Zentrale des Rathauses soll für einige Zeit eine Spendenbox aufgestellt werden, in der jeder einen für ihn angemessenen erscheinenden Betrag spenden kann. Dabei wird jeder Obolus dankbar entgegen genommen und anschließend an eine ausgewählte Hilfsorganisation weitergeleitet, heißt es in einer Mitteilung.

## Kein Auftrag

**Altenhundem.** Die Stadtverwaltung Lennestadt teilt mit, dass sie die Firma „Regio Reclam S. A.“ aus Luxemburg nicht damit beauftragt hat, Anzeigen für eine Bürgerinformationsbroschüre zu werben. Offensichtlich operieren die Werber auch mit Anzeigen-Kopien aus früheren offiziell erschienenen Broschüren. Die Stadtverwaltung bittet, bei solchen telefonisch oder per Fax erfolgenden Anwerbeversuchen erhöhte Vorsicht walten zu lassen und weist darauf hin, dass seriöse Anzeigenwerber, die im Auftrag der Stadt unterwegs sind, ein aktuelles Empfehlungsschreiben des Bürgermeisters vorlegen können.

## Gegen Hoffenheim

**Attendorf.** Der Schalke-Fanclub Blau-Weiß Repetal fährt am Samstag, 30. Januar, zum Spiel Schalke 04 gegen 1899 Hoffenheim in die Veltins Arena. Zum Spiel gegen den 1. FC Köln fahren die Repetaler am Sonntag, 14. Februar. Gegen Borussia Dortmund geht es am Freitag, 26. Februar. Infos unter Mobil (01 60) 4 01 09 00, (01 60) 96 62 79 62 oder (0 27 21) 37 73 sowie unter Mobil (01 70) 4 30 35 28 und [www.blau-weiss-repetal.de](http://www.blau-weiss-repetal.de).

## Schützenball mit „Up2date“

**Saßmücke.** Der St.-Johannes-Schützenverein Saßmücke feiert am Samstag, 30. Januar, seinen Schützenball. Los geht es um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Der Abend beginnt mit dem Einzug des amtierenden Königs paares Thomas und Ilona Hofacker, des Kaiser paares Günter und Sieglinde Bauer sowie des Jungschützenkönigs Christof Gummersbach. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Wolfgang Schneider erfolgt die Übergabe des Königsordens an Major Thorsten Clemens. Danach gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm und eine Tombola. Im Anschluss spielt die Band „Up2date“ zum Tanz auf.

## Nach Brüssel

**Attendorf.** Die Attendorfer SPD veranstaltet eine Reise nach Brüssel zum EU-Parlament und zur heimischen EU-Abgeordneten Birgit Sippel. Die Tour beginnt am Dienstag, 13. April, und endet am Sonntag, 16. April. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter (0 27 22) 5 37 15 oder per eMail an [uwe.beul@attendorf.de](mailto:uwe.beul@attendorf.de).

# Diebesbande gesucht

Verdächtige richteten Schaden im fünfstelligen Bereich an

**Olpe/Attendorf.** Die Oberbergische Polizei sucht zwei Männer und eine Frau, die dringend verdächtig sind, als Bande gewerbsmäßig Diebstähle und Betrugsdelikte zu begehen. Nach dem gegenwärtigen Stand der Ermittlungen muss davon ausgegangen werden, dass die Beute einen Geldbetrag im fünfstelligen Bereich und Sachwerte von mehr als 10 000 Euro umfasst.

Videoaufzeichnungen in zahlreichen Geldinstituten, Tankstellen und Geschäften brachten die Ermittler auf die Spur der Tatverdächtigen. Sie wurden von den Überwachungskameras beim Abheben von Bargeld, beim Tanken und Einkaufen gefilmt.

Nach Recherchen der Polizei gingen die beiden Frauen und der Mann immer nach demselben Strickmuster vor: Sie begaben sich im September und Oktober des vergangenen Jahres als „Kunden“ in Möbelhäuser, eine Bädausstellung, Dessous- und Geschenkartelgeschäfte und Eisdielen. Dort täuschten sie Kaufinteresse vor und kundschafteten die Lage der Aufenthaltsräume und Büros aus. In einem für sie günstigen Moment durchsuchten sie diese und stahlen die hinterlegten Geldbörsen des Personals. Das Bargeld eigneten sie sich an, während sie mit den EC- und Debitkarten zumeist noch am selben Tag an Geldausgabemaschinen hohe Beträge ab-



Wer hat die hier abgebildeten Personen gesehen? Die Polizei bittet die Bevölkerung dringend um Mithilfe.

hoben. Häufig setzten sie die Karten außerdem zum Tanken und Einkaufen ein.

Erst die Zusammenarbeit der Ermittler verschiedener Behörden und die Auswertung zahlreicher Aufzeichnungen, die laut Mitteilung ohne zu übertreiben als Sisyphusarbeit zu bezeichnen ist, brachte die Ermittler auf die Spur der Verdächtigen. Mittlerweile werden ihnen 13 Taten in Waldbröl, Wipperfurth, Engelskirchen, Köln (2), Olpe (4), Siegen bzw. Freudenberg (3) und Attendorf zugeschrieben.

Die Tatverdächtigen werden wie folgt beschrieben: Die jün-

gere der beiden Frauen ist ca. 25 bis 30 Jahre alt, ca. 1,65 Meter groß und hat eine normale bis leicht mollige Figur. Sie trägt eine blonde Kurzhaarfrisur.

Die andere dürfte etwa 35 bis 50 Jahre alt sein, ca. 1,70 Meter groß und hat eine kräftige bis korpolente Figur. Sie hat langes dunkles Haar.

Der Mann ist ca. 25 bis 30 Jahre alt und etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß. Auffällig ist seine Stirnglatze bei kurzem blonden Haar.

Hinweise werden an das Regionalkommissariat in Waldbröl (Oberbergischer Kreis), (0 22 61) 81 99-0.

# Fußball ohne Ende

Kicken mit den Profis: FC Finnentrop holt Bernd-Voss-Camp

**Finnentrop.** Der FC Finnentrop richtet in Zusammenarbeit mit der Fußballschule Bernd Voss im Zeitraum von Freitag, 18. Juni, bis Sonntag, 20. Juni, ein Fußballcamp für Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren aus.

Ex-Fußballprofi Bernd Voss ist Gründer dieser Einrichtung, die bisher vor allem im süddeutschen Bereich und in der Schweiz großen Zuspruch gefunden hat. Hinzu kommt, dass die Fußballschule sehr eng mit dem Schweizer Spitzenclub Grasshoppers Zürich kooperiert.

Die Kinder werden an allen drei Tagen versorgt und trai-

niert. Das Fußballcamp stellt qualifizierte und lizenzierte Trainer aus ganz Deutschland, so dass auch Vereinstrainer die Chance haben mitzumachen und sich Informationen und Tipps von den erfahrenen Kollegen zu holen. Die Trainingseinheiten konzentrieren sich auf Technik, Koordination und Ballarbeit. Außerdem werden jeden Tag Wettbewerbe wie Elfmeterkönig, Freistoßkünstler, Ballzauberer und Scharfschütze ausgespielt. Kleinfeldturniere wie eine Champions-League, eine Mini-WM und eine EM sollen in der eigenen Street-Soccer-Arena der Fußballschule

für Spaß sorgen. Für die Torhüter wird ein spezielles Torwart-Training mit einem erfahrenen Torwarttrainer angeboten. Zum Abschluss werden die Eltern der Kinder ab mittags mit in das Trainingsprogramm einbezogen.

Wer dabei sein möchte, kann sich bei der Fußballschule BV-Fußballcamps, Bernd Voss, (0 59 33) 64 91 43, Fax (0 59 33) 64 91 42 oder direkt beim FC Finnentrop, Inge Hoffmann, (0 27 21) 61 33 und beim Jugendvorstand mit Informationen versorgen. Im Preis enthalten sind Verpflegung, Getränke und die Camp-Tüte.

## Ausgleichsmaßnahmen: Tümpel im Bau

**Wenden.** Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Südwestfalen teilt mit, dass im Zuge der Herstellung von Ausgleichsmaßnahmen in der Nähe von Altenwenden angrenzende Straßen und Wirtschaftswege durch Baufahrzeuge genutzt

werden. Die Baumaßnahme sieht die Herstellung von Blänken vor. Blänken sind Vertiefungen und Tümpel, die im Sommer austrocknen können und wo nur noch in den tiefsten Stellen Wasser stehen kann. Sie weisen eine eigene Tier- und Pflanzenwelt auf,

die sich auf jahreszeitlich extrem schwankende Wasserstände eingestellt hat. Das Bauende ist für Ende Februar geplant. Die Baukosten betragen rund 30 000 Euro. Der Landesbetrieb bittet für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis.

# Viele treue Schützenbrüder

Jahreshauptversammlung bei „1906 Heinsberg“



Zahlreiche Schützen konnten in Heinsberg für langjährige Treue und Verdienste geehrt werden.

Foto: güpi

**Heinsberg.** Ehrungen und turnusmäßige Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins 1906 Heinsberg. Bevor es an die Ehrungen von langgedienten und verdienten Mitgliedern ging, hatte die Generalversammlung mehrere Vorstandsmitglieder neu zu wählen.

Der zweite Vorsitzende, Edgar Poggel stellte sich erneut zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig für drei weitere Jahre gewählt. Ebenso stellten sich der erste Kassierer Andreas Schädler und Beisitzer Thomas Klünker wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Gerhard Patt und

Walter Löcker wurden als neue Beisitzer in den Vorstand gewählt. Der bisherige Adjutant Günter Hoffmann stellte sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl und sein Posten wurde durch Stefan Sellmann besetzt.

Für langjährige Vereinsmitgliedschaft konnten 18 Schützen ausgezeichnet werden. Seit 40 Jahren gehören Eberhard Heimes, Georg Bröcher, Otto Klünker und Peter Fischer zum Schützenverein. 25 Jahre dabei sind Georg Andreas, Gerhard Patt, Günter Hoffmann, Ingo Siebert, Jörg Graf, Martin Munker, Thomas Schwermer, Ulrich Jung, Wolfgang Schnell, Günter Katur, Karl-Albert Hupertz,

Manfred Löcker, Robert Tepel und Volker Stötzel.

Besondere Ehrungen gab es für Stephan Tigges und Ingo Siebert. Beide Schützen wurden für ihre jeweils sechsjährige Vorstandsarbeit mit dem Orden des Sauerländer Schützenbundes für Verdienste um das Schützenwesen ausgezeichnet.

Auch die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge stand auf der Tagesordnung: Die Versammlung einigte sich auf einen Beitrag von 50 Euro für alle Schützen und 25 Euro für die Jungschützen. Der Schützenvogel im Jahre 2010 wird von Stephan Tigges gebaut, der bei der Schützenvogelversteigerung den Zuschlag erhielt. güpi

# Freie MÖBEL-SCHAU

Sonntag, 24. Januar 2010,

von 13.00 bis 18.00 Uhr\*

## Küchenstudio der Extra-Klasse

Schöner – Besser – Größer

Das müssen Sie gesehen haben!

Küchen aller Stilrichtungen, von Modern bis Klassisch, mit hochwertigsten E-Geräten und Ausstattungszubehören!

PLANUNGSWOCHEN

50% auf alle frei geplanten Küchen - inkl. Lieferung und Montage

\*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Über 111 Jahre Möbel-Nies

57080 EISERFELD · Bühelstraße 14 P

Telefon (02 71) 3 58 11